

Erfolg durch Spass

Von Manfred Ritschard

Schon Feierabend? Man stelle sich vor, ein Arbeitsteam schaut sich verdutzt an und bemerkt, dass die Zeit einmal mehr wie im Fluge vergangen ist. Da muss Spass im Spiel sein. Wer Spass bei der Arbeit hat, schaut nicht auf die Uhr. Spass unter den Mitarbeitenden überträgt sich auch auf die Kundschaft. Wer kauft nicht lieber bei einem gut gelaunten Angestellten als bei einem Griesgram?

Spass kommt nur auf, wenn sich alle im Team wohl fühlen. Das wiederum bedingt, dass man sich im Team gegenseitig mag und Unstimmigkeiten jeweils rasch bereinigt: Alle Teammitglieder ziehen sich im Hinblick auf die gemeinsamen Ziele gegenseitig zur Rechenschaft: Sie machen einander auf Fehlleistungen aufmerksam, erklären deren Folgen und schlagen Möglichkeiten vor, es besser zu machen.

Chefs, die ein motiviertes, freundliches und leistungsstarkes Team wollen, tun also gut daran, Spass bei der Arbeit zu ermöglichen, die emotionale Kompetenz der Mitarbeitenden zu steigern und eine wache und offene Kommunikation zu fördern.

Das scheint ein einfaches Motivationsrezept zu sein. In der Praxis ist ein solches Arbeitsklima oft nur Wunschdenken. Wie können die Chancen erhöht werden, durch teamorientiertes Verhalten ein optimales Klima im Arbeitsalltag zu schaffen? Eine gemeinsame Teamaktivität bietet den geeigneten Rahmen, um ein handlungsorientiertes «Team Commitment» zu diskutieren und als verbindlich zu erklären: Wir helfen uns gegenseitig, Spass zu haben. Wir schärfen unsere Wahrnehmung und achten Gefühle. Wir sind offen für Feedback und wir geben Feedback

(auch den Vorgesetzten). Innovative Teamentwicklungsseminare sind nach wie vor im Trend: In einem eintägigen Seminar können kleine Gruppen von Arbeitspartnern auf dieses Commitment sensibilisiert werden.

Interaktive Lernspiele

Im Fun-Team-Sailing-Challenge-Seminar wird Teamkommunikation in einer Kombination von Indoor- und Outdoor-Elementen interaktiv inszeniert. Zentraler Teil des Seminars ist die gemeinsame Segelausfahrt unter der Leitung eines erfahrenen Coachs. Seit dem Alinghi-Erfolg boomt der Segelsport. Die Analogien zur Berufswelt sind wie geschaffen für Teamentwicklungsprozesse. Segeln soll Spass machen und ist ein Spiel mit Wind und Wasser um den Nervenkitzel von Erfolg und Niederlage: Wer führt das Ruder und wer hat die besseren Argumente beim Stellen der Segel? Wer beherrscht die Technik besser und wer setzt sich durch? Wer entscheidet? Wie kann sich das Team verbessern? Wie geht man mit starkem Wind und plötzlichen Stresssituationen (z.B. Kursschiffe) um – und wie bewahrt man bei einer Flaute Zuversicht und eine gute Laune?

Freilich reicht es nicht, einfach eine Segelpartie mit dem Team zu unternehmen, um einen Teamentwicklungsereignis zu machen. Ergänzend unterstützen interaktive Lernspiele und ein Indoor-Seminar die Erlebnisse auf dem Wasser. Auf Wunsch können spezifische Herausforderungen an das jeweilige Team spielerisch erarbeitet werden. Zusätzlich wird ein Kurzfilm über Teammotivation gezeigt und in einem Kreativitätsworkshop erarbeitet. Die überraschende Mischung aus



DER AUTOR

Manfred Ritschard ist dipl. Betriebsausbilder, dipl. Tourismusexperte, Management-, Kommunikations- und Verkaufstrainer sowie Dozent an der Fachhochschule Basel und an der Höheren Fachschule für Tourismus Luzern. 2001 gründete er die Firma Manfred Ritschard & Partner GmbH mit Sitz in Meggen, die Schulungen, Moderationen, Konzepte, Beratungen und Coaching anbietet. www.manfredritschard.ch

Corporate Entertainment mit hohem Spassfaktor und ernsthaftem Seminar löst nachhaltige Prozesse aus.

Spätestens seit dem Bestseller von Daniel Goleman über emotionale Intelligenz wünschen sich viele Vorgesetzte mehr «emotionale Kompetenz» bei ihren Mitarbeitenden (vgl. Daniel Goleman; Emotional Intelligence, New York, 1995). Was müssen emotionale kompetente Mitarbeitende (und vor allem deren Vorgesetzte!) leisten, um die Bestnote in dem neuen Qualifikationskriterium zu erzielen? Vereinfacht formuliert sind es fünf Fähigkeiten:

- Die eigenen Gefühle wahrnehmen und in Worte fassen («Ich fühle mich nicht akzeptiert ...»)
- Die eigenen Gefühle beherrschen (nicht jammern ...)
- Die eigenen Gefühle beeinflussen (Lächeln macht glücklich)
- Empathie («Ich kann mich in dich hineinfühlen ...»)
- Die Gefühle anderer Menschen beeinflussen (etwas Nettes sagen macht andere glücklich)

Chefs, denen das Wohlfühl am Arbeitsplatz wichtig ist, unternehmen regelmässig etwas gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden. Dank emotional kompetenter Kommunikation können Teams sich immer wieder selbst motivieren – und die gegenseitige Wertschätzung wird verstärkt. Mit Teamentwicklungsseminaren und Team-Events exponieren sich Vorgesetzte, was die Mitarbeitenden schätzen und durch Engagement belohnen. Erfahrene Coaching-Partner organisieren und steuern sensible emotionale Prozesse in einem attraktiven Setting aus Spass, Bewegung, Entspannung und Konzentration.



Kreativseminare fördern Team Commitment und Arbeitsklima.